

Thomas Kurz/Patricia Müller

Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation

Entwicklung von Marketing- und Kommunikationskonzepten



Best.-Nr. 2834 2. Auflage 2022

2. Auflage 2022

Best.-Nr. 2834 · ISBN 978-3-95532-834-4

Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. sind der Verwertungsgesellschaft Wort, Untere Weidenstr. 5, 81543 München, Telefon 089 514120, zur treuhänderischen Wahrnehmung überlassen. Damit ist jegliche Verbreitung und Vervielfältigung dieses Werkes – durch welches Medium auch immer – untersagt.





© u-form Verlag | Hermann Ullrich GmbH & Co. KG Cronenberger Straße 58 | 42651 Solingen Telefon: 0212 22207-0 | Telefax: 0212 22207-63 Internet: www.u-form.de | E-Mail: uform@u-form.de

Vor der Entwicklung einer Werbestrategie für ein Produkt muss unter anderem die **Marktsituation** analysiert werden.

Nennen Sie wenigstens vier Aspekte, die im Zusammenhang damit ermittelt werden müssen

Die Marktsituation muss analysiert werden,

- z. B. hinsichtlich
- Marktvolumen
- Marktpotenzial
- Sättigungsgraden
- Marktentwicklung
- Entwicklung von Teilmärkten

Welche **2** der folgenden Märkte sind typisch für ein Polypol?

- 1. Markt für Baukräne
- 2. Markt für Beförderung von Paketen
- 3. Markt für Süßwaren
- 4. Markt für Schnittblumen

Vor der Entwicklung einer Werbestrategie für ein Produkt, muss unter anderem das **zu bewerbende Unternehmen** analysiert werden.

Nennen Sie wenigstens vier Aspekte, die im Zusammenhang damit ermittelt werden müssen

- Produkt- und Leistungspalette
- Unternehmensgeschichte/-kultur
- Positionierung des Unternehmens sowie seiner Produkte, Leistungen und Marken
- früherer Kommunikationsmaßnahmen
- Preisstellung(en)

z B hinsichtlich

- · Vertriebswege/Distribution
- Corporate Identity-Konzept (Communication, Design, Behaviour)
- finanzieller Lage



Was versteht man unter Franchising?

Form der Zusammenarbeit z.B. in Handel oder Gastronomie. Der Franchisegeber räumt dem Franchisenehmer gegen Bezahlung das Recht ein, vom Franchisegeber hergestellte Waren oder Dienstleistungen anzubieten.

Für den Franchisenehmer bedeutet dies, dass er bekannte Marken, Namen, Schutzrechte etc. verwenden kann. Werbung wird meist durch den Franchisegeber betrieben (z.B. McDonalds, OBI).

Vor der Entwicklung einer Werbestrategie für ein Produkt, muss unter anderem die **Wettbewerbssituation** analysiert werden.

Nennen Sie wenigstens vier Aspekte, die im Zusammenhang damit ermittelt werden müssen Die Wettbewerber müssen analysiert werden,

- z. B. hinsichtlich ihrer
- Anzahl
- Produkt- und Leistungspalette
- Positionierungen
- Preisstellungen
- · Vertriebswege/Distribution
- Marktanteile
- Kommunikationsmaßnahmen
- Werbeaufwendungen



Was versteht man unter dem Erfüllungsort?

Der Erfüllungsort ist der Ort, an dem der Schuldner durch rechtzeitige und mangelfreie Leistung von seiner vertraglichen Verpflichtung frei wird. Hier geht die Gefahr vom Verkäufer auf den Käufer über. Bei Streitigkeiten zwischen Verkäufer und Käufer wird durch den Erfüllungsort der Gerichtsstand bestimmt. Kaufleute können vertraglich einen besonderen Gerichtsstand vereinbaren.

Der gesetzliche Erfüllungsort ist in der Regel der Wohnbzw. Geschäftssitz des Schuldners zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

Beim vertraglichen Erfüllungsort wird dieser durch Vereinbarung festgelegt.

Sie erhalten einen Anzeigenbeleg und eine Rechnung zur Prüfung.

Welche **5** der folgenden Angaben müssen Sie in jedem Falle überprüfen?

- 1. Format
- 2. Reichweite
- 3. Erscheinungstermine
- 4. Druckausfall
- 5. Verkaufte Auflage
- 6. Anzeigenpreis
- 7. Papierqualität
- 8. Rabatt

Richtige Lösungen: 1, 3, 4, 6 und 8



Nennen Sie drei Kriterien für den Angebotsvergleich.

- Qualität der Ware
- Preis der Ware
- Termin der Lieferung
- · Konditionen der Anbieter
- Zuverlässigkeit/Termintreue der Anbieter
- Umweltverträglichkeit der Ware
- Service/Wartung durch den Anbieter



Welche Kriterien sind für die Prüfung der Kreditwürdigkeit von besonderer Bedeutung? **Persönliche** Kreditwürdigkeit wie Zuverlässigkeit, Charakter, guter Ruf etc. des Kreditnehmers

Wirtschaftliche Verhältnisse des **Kreditnehmers** wie geregeltes Einkommen, Vermögen

Wirtschaftliche Verhältnisse im **Unternehmen** wie Höhe des Eigenkapitals, Haftungskapital, Rentabilität etc. Hier sind vor allem die Zukunftsaussichten von Bedeutung.



Was versteht man unter Selbstfinanzierung?

Gewinne werden teilweise nicht ausgeschüttet. Bei der **offenen** Selbstfinanzierung werden Gewinne den Kapital- oder Rücklagenkonten gutgeschrieben. Die **stille** (verdeckte) Selbstfinanzierung erfolgt durch Bildung stiller Reserven durch die Überbewertung von Schulden oder die Unterbewertung von Vermögenspositionen.

Nennen Sie die volkswirtschaftlichen und die betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren.

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren:

Arbeit, Boden und Kapital

Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren:

Ausführende Arbeit, Betriebsmittel, Werkstoffe als Elementarfaktoren und Unternehmensleitung als dispositiver Faktor

Nennen Sie die drei betriebswirtschaftlichen Hauptfunktionen.

Beschaffung, Produktion und Absatz

Welche unterschiedlichen Zielvorstellungen haben die Bereiche Beschaffung, Fertigung, Rechnungswesen und Lagerwesen hinsichtlich der Beschaffungsaufgabe? **Beschaffung**: niedrige Preise durch große Mengen

Fertigung: hohe Verfügbarkeit an Materialien zur Sicherstellung der Produktion

Rechnungswesen: niedrige Bestände wegen Lagerhaltungskosten

Lagerwesen: kurzfristige Beschaffung in kleinen Mengen, um die Bestände niedrig zu halten

Unterscheiden Sie Individual- und Kollektivbedürfnisse.

Nach der Fähigkeit, Bedürfnisse zu befriedigen, unterscheidet man:

Individualbedürfnisse sind z. B. Bedürfnisse nach ausreichender Nahrung, Kleidung, Wohnung etc. Die Befriedigung wird in der Regel vom Einzelnen selber vorgenommen, sofern er das nötige Geld dazu hat und die Güter und Leistungen auch angeboten werden.

Kollektivbedürfnisse werden dagegen durch eine Gruppe oder die Allgemeinheit befriedigt. Dazu gehören z. B. das Bedürfnis nach Schulbildung, Müllbeseitigung, funktionierende Verkehrsverbindungen, Wasserversorgung, Krankenversorgung etc.

Unterscheiden Sie Existenz- sowie Kultur- und Luxusbedürfnisse. Nach der Dringlichkeit, Bedürfnisse zu befriedigen, unterscheidet man:

Die Befriedigung von **Existenzbedürfnissen** ist lebensnotwendig. Es handelt sich z.B. um die Bedürfnisse nach Wohnung, Nahrung, reiner Luft, Trinkwasser etc.

Die Befriedigung von **Kultur- und Luxusbedürfnissen** erhöht den Lebensstandard und das Lebensgefühl. Dazu gehören z.B.
Bedürfnisse nach Urlaub, Kunstgenuss, hochwertigen Autos, gehobener Bildung etc.

Was versteht man unter Selbstfinanzierung?

Gewinne werden teilweise nicht ausgeschüttet. Bei der **offenen** Selbstfinanzierung werden Gewinne den Kapital- oder Rücklagenkonten gutgeschrieben. Die **stille** (verdeckte) Selbstfinanzierung erfolgt durch Bildung stiller Reserven durch die Überbewertung von Schulden oder die Unterbewertung von

Vermögenspositionen.



Nennen Sie unterschiedliche Zahlungsbedingungen.

Nach dem BGB kann der Verkäufer sofortige Bezahlung verlangen, sofern keine andere Vereinbarung getroffen worden ist.

Vertragliche Vereinbarungen sind z.B.:

- · Zahlung im Voraus
- · Zahlung bei Lieferung
- Zahlbar 14 Tage nach Lieferung unter Abzug von 3 % Skonto oder nach 30 Tagen ohne Abzug
- Teilzahlungsvereinbarungen wie: Zahlung zu 1/3 bei Auftragserteilung, 1/3 bei Beginn der Arbeit und 1/3 nach der Endabrechnung

Beim Lohnsteuerjahresausgleich wollen Sie die folgenden Kosten als Werbungskosten geltend machen.

Bei welchen **3** der folgenden Positionen wird Ihnen das **nicht** gelingen?

- 1. Kfz-Haftpflichtversicherung
- 2. Beiträge zu Berufsverbänden
- 3. Aufwendungen für Arbeitsmittel
- 4. Spende ans Rote Kreuz
- 5. Beiträge zur Rentenversicherung

Richtige Lösungen: 1, 4 und 5

Werbungskosten sind Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einkünfte z. B. aus nichtselbstständiger Tätigkeit.

Versicherungen und Spenden gehören zu den **Sonderausgaben**.

Was versteht man unter der Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit innerhalb der EU? EU-Bürger können sich überall in der Europäischen Union niederlassen und dort einer selbstständigen Tätigkeit nachgehen. Sie müssen allerdings die Qualifikationsanforderungen im Land der Niederlassung erfüllen. Verschiedene Richtlinien sollen sicherstellen, dass die eigene Berufsausbildung in den EU-Ländern in der Regel anerkannt wird.

Innerhalb der EU genießen alle Bürger das Recht auf Freizügigkeit, also freie Einreise, freien Aufenthalt, freies Wohnrecht, die freie Wahl des Studien- und Arbeitsplatzes sowie die Niederlassungsfreiheit für Unternehmen. Menschen aus einem anderen Mitgliedstaat der EU dürfen nicht aufgrund ihrer Nationalität beim Zugang zur Arbeit, den Arbeitsbedingungen und den Sozialleistungen benachteiligt werden.